



Nicht länger aufschieben: Klärung des Rentenkontos

Alte Lohnunterlagen werden nur noch bis Ende 2006 aufbewahrt



Haben Sie Ihr Rentenkonto schon geklärt? Nein? Dann wird es Zeit –, ganz gleich, wie viele Arbeitsjahre noch vor Ihnen liegen. Die Lohnauskunftsstellen sind nur noch bis Ende 2006 verpflichtet, Lohnnachweise aufzubewahren. Für eine Kontenklärung sind Lohnnachweise erforderlich. Für die Zeit nach 1991 übermitteln die Arbeitgeber unaufgefordert die Daten an den Rentenversicherungsträger. Für die Arbeitsjahre bis 1991 aber muss der Versicherte die Bescheinigungen selbst beibringen. Wer einem Sonder- oder Zusatzversorgungssystem der DDR angehört hat, benötigt die Nachweise

über den Bruttoverdienst für die Berechnung der Rente.

Besonders wichtig sind die Einträge in den grünen SV-Ausweisen. Sie geben Aufschluss über die Höhe der sozialversicherungspflichtigen Verdienste und die Beiträge zur Freiwilligen Zusatz-Rentenversicherung (FZR). Leider sind diese Einträge seinerzeit nicht immer lückenlos erfolgt. Um Renteneinbußen zu verhindern, muss der Arbeitnehmer Nachweise nachträglich beschaffen. Entsprechende Bescheinigungen stellt der frühere Arbeitgeber – oder bei einem DDR-Betrieb sein Rechtsnachfolger – aus. Allerdings

▲ **Kontenklärung.** Wer noch keinen Antrag auf Kontenklärung gestellt hat, sollte es möglichst bald tun. Foto: Füssel

sind die Lohnauskunftsstellen nur bis Ende 2006 verpflichtet, die früheren Lohnnachweise aufzubewahren. Darum ist Eile geboten, wenn die Rentennachweise noch nicht auf Vollständigkeit geprüft sind und das Rentenkonto noch nicht geklärt ist. Unterstützung bietet die Stadt an: Landeshauptstadt Dresden, Sachgebiet Versicherungsamtsangelegenheiten Riesaer Straße 7, Zimmer 155 Telefon (03 51) 4 88 48 41

Heute im Stadtrat: Haushalt 2005

OB Ingolf Roßberg hat die Tagesordnung der heutigen Stadtratssitzung erweitert. Erster Punkt des öffentlichen Teiles ist die Haushaltssatzung 2005 und die 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes. Die Sitzung beginnt 16 Uhr im Plenarsaal des Rathauses am Dr.-Külz-Ring.

Bewerbung für Ehrenamt bis 16. Juni

Das Rechtsamt korrigiert die für die Wahl von Friedensrichterinnen/Friedensrichtern und Protokollführerinnen/Protokollführern in diesem Jahr genannten Dresdner Schiedsstellenbezirke. Die Bewerbungsfrist für die Wahl in diese Ehrenämter wird bis 16. Juni 2005 verlängert. ► Seite 11

EU-Projekt erfolgreich abgeschlossen

Das deutsch-tschechisch-polnische EU-Projekt ENLARGE-NET ist abgeschlossen. Politiker und Vertreter informierten auf der Abschlusskonferenz in Usti nad Labem über die Ergebnisse. ► Seite 3

Stammtisch: Treffen von Unternehmerinnen am 8. Juni ► Seite 2

Sozial-Projekte: Bundes-Fördermittel jetzt beantragen ► Seite 3

Denkmaltag: Bundesweite Eröffnung 2005 in Dresden. ► Seite 3

Stadtratsausschüsse: Tagesordnungen für 23. bis 26. Mai ► Seite 6

Ortsbeiräte: Dresdnerinnen und Dresdner eingeladen ► Seite 6

Verfügungen: Widmung und Einziehung von Straßen ► Seite 11

Hubschrauberlandeplatz für Krankenhaus geplant

Unterlagen für einen geplanten Hubschrauberlandeplatz im Krankenhaus Friedrichstadt liegen bis 23. Juni im Technischen Rathaus aus. Einwendungen sind bis 7. Juli möglich. ► Seite 10

Studentenentwürfe für neues Dynamo-Stadion

Studentische Entwürfe für ein neues Dynamo-Stadion zeigt bis 10. Juni eine Ausstellung im Lichthof des Rathauses am Dr.-Külz-Ring. Sie ist montags bis freitags 9 bis 18 Uhr geöffnet. ► Seite 5

Kita-Anmeldung auch übers Internet möglich

Auch übers Internet können Eltern in Dresden einen kommunalen Krippen- oder Kindergartenplatz beantragen. Die Rückmeldung kommt ein halbes Jahr vor dem gewünschten Termin. ► Seite 2

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 101. Geburtstag

am 25. Mai

Gertrud Pfützner, Prohlis

zum 90. Geburtstag

am 20. Mai

Hildegart Meiche, Blasewitz

am 21. Mai

Margarete Franz, Plauen

am 23. Mai

Erna Friedrich, Prohlis

am 24. Mai

Alfred Rudolph, Altstadt

am 26. Mai

Dorothea Lohse, Blasewitz
Gertrud Müller, Leuben
Hilda Röber, Altstadt

zum 65. Hochzeitstag

am 21. Mai

Gerhard und Elfriede Kühn, Plauen

zur Goldenen Hochzeit

am 21. Mai

Erwin und Brigitte Kleemann, Blasewitz
Horst und Jutta Koch, Blasewitz
Werner und Ingeborg Wehsener, Blasewitz

am 24. Mai

Herbert und Dora Miksch, Blasewitz

am 26. Mai

Manfred und Brigitte Krause, Altstadt

Stammtisch für Unternehmerinnen

Die Gleichstellungsbeauftragte, Kristina Winkler, lädt gemeinsam mit dem Kommunikationspool e. V. am 8. Juni, 19.30 Uhr, zum 25. Unternehmerinnen-Stammtisch ein. Ort: Umweltzentrum Dresden, Schützengasse 16–18. Das Thema des Abends lautet „Who is Who – wir stellen uns vor“. Vorstellen können sich wieder sechs Unternehmerinnen mit einem Kurzporträt. Alle an dieser Selbstdarstellung interessierten Unternehmerinnen können sich ab sofort beim Kommunikationspool e. V. melden, Telefon (03 51) 2 51 23 79.

„Unser Premierenkind heißt Philipp“

Anmeldung für Kindereinrichtung jetzt online möglich

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen vermittelt die Plätze in kommunalen Kindertageseinrichtungen seit einigen Jahren zentral. Die Eltern füllen dafür einen Anmeldebogen aus.

Ab sofort ist die Anmeldung für einen Krippen- oder Kindergartenplatz unter www.dresden.de/kitas zudem auch online möglich. „Philipp ist übrigens das erste Kind, das online angemeldet wurde“, sagt Sylke Franzke vom Kita-Eigenbetrieb und freut sich über die Resonanz. Immer mehr Eltern nutzen das neue Angebot.

Auswahl nach verschiedenen Kriterien möglich

Nachdem eine oder mehrere Kitas mithilfe der Suchfunktion (zum Beispiel nach Ortsamt) ausgewählt wurden, erscheint auf der Ergebnisseite unter allen städtischen Einrichtungen ein

Anmeldebutton. Auf Klicken öffnet sich ein Formular (auf Grund des Umfangs dauert die Ladezeit einige Sekunden). Nachdem im Formular die erforderlichen Pflichtinformationen zu Eltern und Kind eingegeben wurden, können bis zu vier Alternativeinrichtungen zusätzlich ausgewählt werden (analog dem jetzigen Anmeldebogen).

Dabei ist eine manuelle Eingabe wie auch eine Auswahl mittels Suchfunktion möglich. Die Eltern können sich die Kitas sowohl im Umkreis der ausgewählten Einrichtung oder ihrer Wohnanschrift anzeigen lassen als auch einen ganz anderen Punkt, zum Beispiel in Arbeitsplatznähe, in Dresden wählen. Voraussetzung für die Anmeldung eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung ist auch weiterhin, dass das Geburtsdatum des Kindes in der Vergangenheit liegt, das Kind also bereits auf der Welt ist. Andernfalls nimmt das Programm die Anmeldung nicht an. Die abgeschickte Anmeldung gilt erst dann

als verbindlich, wenn der Absender eine unmittelbare Antwort-E-Mail bestätigt hat. Der Nutzer wird Schritt für Schritt durch das Programm geführt.

Information ein halbes Jahr vor Betreuungsbeginn

Der Zeitplan des gesamten Anmeldeverfahrens bleibt unverändert. Ein halbes Jahr vor dem gewünschten Betreuungsbeginn erhalten die Eltern eine Information der Vermittlungsstelle des Eigenbetriebes, ob und in welcher der angegebenen Einrichtungen dem Kind ein Platz zur Verfügung gestellt werden kann. Die Plätze werden vornehmlich an die Eltern vergeben, die zu Betreuungsbeginn Arbeit bzw. Ausbildung nachweisen können. Das Online-Anmeldeverfahren gilt vorerst nur für Kindertageseinrichtungen des kommunalen Trägers.

Europäische Union fördert Projekte

Zusammenarbeit im Gesundheits- und Sozialwesen

Zwei konkrete Projekte sind aus der Zusammenarbeit im ENLARGE-NET Projekt (Seite 3) entstanden und werden von der Europäischen Kommission gefördert.

Zum einen ist dies das trinationale Projekt EU-MED-EAST, dessen Ziel es ist, gemeinsame Wege zu finden, um die Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Gesundheits- und Sozialwesen optimal und effektiv zu nutzen.

Zusammenarbeit im Gesundheits- und Sozialwesen

Partner des Projektes, dessen Geschäftsstelle auch im Europareferat der Landeshauptstadt Dresden angesiedelt

ist, sind Behörden, Vereine und Verbände, Krankenkassen, Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, Pharma- und Logistikunternehmen aus dem Projektgebiet.

Das zweite Folgeprojekt bezieht sich auf die Arbeitsmärkte in der Region des ENLARGE-NET Projektes: Das EURES Transfrontalier (grenzüberschreitendes) Projekt für Sachsen, Niederschlesien und Nordböhmen hat das Ziel, die Teilarbeitsmärkte zu integrieren. Das Projekt wird von der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Dresden geleitet. Partner sind neben den jeweiligen Arbeitsverwaltungen aus dem Gebiet auch die regionalen und kommunalen Gebietskörperschaften, die Sozialpartner sowie Bildungseinrich-

tungen. Während der Übergangszeiten für die Freizügigkeit von Arbeitnehmern werden sich die Aktivitäten des Netzwerkes der Arbeitsverwaltungen auf die Information und Beratung konzentrieren.

Vision einer dauerhaften Kooperationsplattform

Das Projekt ENLARGE-NET hat außerdem die Vision einer dauerhaften Kooperationsplattform hervorgebracht, die in den nächsten Monaten diskutiert wird. Weitere Projektideen, aus der Zusammenarbeit entstanden und weiter verfolgt, sollen die Regionalentwicklungspläne zusammenführen und gemeinsame touristische Produkte erarbeiten.

Anzeige



HAUSVERWALTUNG + IMMOBILIEN
HAUSMEISTERSERVICE
Tel. (03 51) 3 16 73-0 Fax -25
e-mail: info@knott-hausverwaltung.de
internet: www.knott-hausverwaltung.de
Bodenbacher Str. 45 • 01277 Dresden

Anzeige

Wir nutzen nicht nur Wasser in unserem eigenen, wasserreichen Land, sondern auch in anderen wasserarmen Regionen über den Kauf von Produkten des täglichen Lebens. Unser Konsumverhalten bestimmt so den globalen Wasserverbrauch mit.

www.brot-fuer-die-welt.de

Förderprogramm LOS geht in die dritte Runde

Jetzt Projektideen einreichen

In Prohlis und Gorbitz gibt es erneut die Möglichkeit, im Rahmen des Förderprogramms der Bundesregierung „LOS – Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ Fördermittel zu beantragen.

Die Projekte sollen die beruflichen Chancen des Einzelnen durch Qualifizierung und Beschäftigung erhöhen, das Klima und die Wohnqualität in Gorbitz, Prohlis und im Wohngebiet Am Koitschgraben verbessern, Höhepunkte gestalten oder neue Angebote für Bürger schaffen, Bewohner zusammenbringen und gegenseitige Unterstützungsmöglichkeiten für den Alltag oder in Problemsituationen aufbauen. Einzelpersonen, Initiativen, Vereine und Unternehmen können ab sofort Ideen für neue Mikroprojekte einreichen.

Je Projekt stehen maximal 10 000 Euro zur Verfügung. Eigenmittel oder Komplementärfinanzierungen sind nicht erforderlich. Die Projekte müssen zwischen dem 1. August 2005 und dem 30. Juni 2006 realisiert werden.

Die Projektideen für Gorbitz müssen bis zum 5. Juni, die Ideen für Prohlis bis 25. Mai bei der LOS-Geschäftsstelle persönlich, per Post oder E-Mail eingereicht werden. Die LOS-Geschäftsstelle befindet sich bei der QAD mbH, Könnertstraße 25, 01067 Dresden, E-Mail los@qad-dresden.de. Ausführliche Informationen und die Antragsformulare stehen im Internet unter www.fachkraefteportal.info/foerderung in der Rubrik „Dresden“. Unterstützung und Beratung geben außerdem die Ansprechpartner für LOS-Projekte in den beiden Fördergebieten.

■ Quartiersmanagerinnen Frau Görlach, Prohlis, Telefon 2 72 72 15 und Frau Kreißl, Am Koitschgraben, Telefon 27 29 35 35

■ Ortsamt Cotta, Herr Wintrich, Telefon 4 88 56 56, E-Mail CWintrich@Dresden.de

■ Bibliothek Gorbitz, Frau Weiß, 4 16 34 16, E-Mail gorbitz@bibo-dresden.de

■ Stadtteilmaking, Frau Kreußl, 4 12 25 48, E-Mail mail@sachsenforum-dresden.de

■ Jugendwerkstatt Gorbitz, Frau Seibt, 4 12 25 48, E-Mail Jugendwerkstatt-gorbitz@igssachsen.de

■ Jugendamt Dresden, Frau Fietz, 4 88 46 05, cfietz@dresden.de

■ QAD mbH, Geschäftsstelle LOS, Katrin Thiele, 4 93 20 82, los@qad-dresden.de

Das richtige Projekt zur richtigen Zeit

EU-Projekt ENLARGE-NET erfolgreich abgeschlossen



„Mit ENLARGE-NET wurde eine neue, innovative Form der Zusammenarbeit zwischen unseren Regionen eingeleitet. Es war das erste Mal, dass in dieser Form und Dimension zusammengearbeitet wurde. ENLARGE-NET war unsere regionale Antwort auf die EU-Erweiterung – das richtige Projekt zur richtigen Zeit.“ So brachte OB Ingolf Roßberg das zweijährige EU-Projekt ENLARGE-NET in der Abschlusskonferenz in Usti nad Labem (Aussig) auf den Punkt.

Grenzübergreifende Initiativen

Das Projekt ENLARGE-NET startete am 20. Mai 2003. Mehr als 350 Experten aus den drei Regionen nahmen an der Auftaktkonferenz am 24. Mai im Sächsischen Landtag teil. Die Europäische Kommission förderte das Projekt mit rund 500 000 Euro. Partner der Stadt Dresden, in deren Europareferat die Geschäftsstelle des Projektes eingerichtet war, waren die Städte Chemnitz, Breslau (Wroclaw) und Aussig (Usti nad Labem), die Regierungspräsidien Dresden und Chemnitz, das Marschallamt der Woiwodschaft Niederschlesien (Wojewodztwo Dolnoslaskie), die Bezirke Aussig (Ustecky kraj), Reichenberg (Liberecky kraj) und Karlsbad (Karlovasky kraj), das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung Dresden e. V. und das Sächsische Kommunale Studieninstitut.

Das Projekt bot den beteiligten Kommunen und Einrichtungen in erster Linie eine Plattform dafür, sich kennen zu lernen sowie Informationen und Erfahrungen auszutauschen. Die fünf Arbeitsgruppen Personalentwicklung, Gesundheit/Soziales, Regionalplanung, Umwelt/Katastrophenschutz und Wirtschaft/Tourismus führten jeweils vier mehrtägige Workshops durch, bei denen es nach dem ersten Kennenlernen

▲ **Abschlusskonferenz.** OB Ingolf Roßberg im Regionalparlament von Usti nad Labem. Foto: Timm

vor allem darum ging, gemeinsam Projekte zu entwickeln. Die Projektpartner zogen eine erste Bilanz bei der Zwischenkonferenz am 15. September 2004 im Breslauer Rathaus. Bei der Abschlusskonferenz in Usti nad Labem (Aussig) am 12. Mai 2005 wurden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen und die weiterführenden Projekte vorgestellt (s. Artikel Seite 2).

Mit der wissenschaftlichen Begleitung von ENLARGE-NET war das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung Dresden (IÖR) beauftragt. „Das Projekt ENLARGE-NET ist erfolgreich, zwei der drei Ziele wurden bereits vollständig erreicht“, fasste Prof. Bernhard Müller die Ergebnisse der Begleitforschung des IÖR zusammen. Die beteiligten Verwaltungsmitarbeiter gaben zu 81 Prozent an, ihre Alltagsaufgaben nun besser bewältigen zu können. Die gegenseitigen Probleme werden besser verstanden und Vertrauen habe sich aufgebaut.

Fortsetzung der Kooperation

Als Zukunftsaufgabe werden von 64 Prozent der Projektbeteiligten die Vernetzung bestehender grenzüberschreitender Initiativen und von 63 Prozent die inhaltliche Arbeit in gemeinsamen Arbeitsgruppen gesehen, führte Prof. Müller aus. Die überwältigende Mehrheit der beteiligten Verwaltungsmitarbeiter (89 Prozent) meinte, dass die durch ENLARGE-NET angestoßene Kooperation fortgesetzt werden solle. Prof. Müller empfahl die Abgrenzung des Kooperationsraumes je nach Fragestellung offen zu halten und ein gemeinsames, rotierendes Sekretariat in Erwägung zu ziehen.

Freude am Umzug.

Fa. Picobello®

Hoyerswerdaer Straße 22
01099 Dresden
www.umzug.tv

Tel.: 0351 / 802 50 80
Fax: 0351 / 804 29 49

Konferenz des Projektes „UrBike“ in Dresden

In Dresden treffen sich am Montag, 23. Mai, Bürgermeister, Verkehrswissenschaftler, Institutsleiter, Vertreter von Vereinen und Verbänden und Stadtplaner zur Tagung „Dresdner Radverkehr – aus der Nische ins Rampenlicht“ im Dresdner Rathaus. Das Treffen ist eine Konferenz im Rahmen des europäischen Projektes „UrBike“. Mit dem Projekt UrBike, abgekürzt aus „urban“ und „bike“ soll das Fahrrad besser in die Stadt integriert werden. Im Rahmen des europäischen Programms Interreg IIIC arbeitet die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit Sevilla (SP), Frederisberg (DK), Florenz (I), Tallin (EST), Budapest (HU), Kiele (PL), Xabthi (GR) und Limassol (CY) bis Ende 2006 dafür in einem Netzwerk. Neben Erfahrungsaustausch und Aktionen auf europäischer Ebene sind vor allem lokale Projekte zur Fahrradförderung von Bedeutung. Themen in Dresden werden sein: Rad fahren zur Schule, Rad fahren zur Arbeit und Rad fahren zum Einkaufen und zur Erholung.

Denkmaltag: Eröffnung in Dresden

In diesem Jahr wird in Dresden der Tag des offenen Denkmals bundesweit eröffnet. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange. Mit der bundesweiten Eröffnungsveranstaltung steht Dresden im Mittelpunkt dieses größten bundesweiten Aktionstags für den Denkmalschutz. Die Eröffnung auf der Brühlschen Terrasse gibt den Startschuss für ein umfangreiches Programm zum diesjährigen Schwerpunktthema „Krieg und Frieden“.

Am 11. September 2005 findet der Denkmaltag zum 13. Mal bundesweit statt. Mittlerweile ist er zu einem festen Termin im Kulturkalender geworden. Im vergangenen Jahr nutzten rund vier Millionen Bürger in über 2500 Städten und Gemeinden das Angebot. Der Tag des offenen Denkmals ist eine der erfolgreichsten Kulturveranstaltungen in Deutschland überhaupt.

KULTUR

Vortrag über zwei Dresdner Malerinnen

Am Montag, 23. Mai, 18 Uhr stellt Norbert Landsberg zwei Malerinnen aus Dresden und ihr Schicksal vor: Elfriede Lohse-Wächtler und Inge Thiess-Böttner. Damit wird die Vortragsreihe des Frauenstadtarchivs „Frauen(-)wirken in Dresden“ fortgesetzt, zu der die Gleichstellungsbeauftragte einlädt. Interessierte sind im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1 willkommen, erreichbar mit der Straßenbahn Linien 7 und 8, Haltestelle Heeresbäckerei. Der Eintritt ist kostenfrei.

Gewusst?

Am 11. Mai 1991 ging die Kinderstraßenbahn „Lottchen“ auf Jungfernfahrt. Das Projekt ist in Deutschland einzigartig. Benannt wurde sie nach dem Kinderbuch „Das doppelte Lottchen“ von Erich Kästner. Ihn zu ehren war das Anliegen des Jugendamtes. Der Dichter wurde 1899 in Dresden geboren.

Kurz notiert

Blasewitz. Das 9. Stadtteilstadt Blasewitz lädt am Sonnabend, 28. Mai 13 bis 20 Uhr auf die Handellallee ein.

Vom 20. bis 27. Mai wird in der Weixdorfer Grundschule, Am Zollhaus 1 die Eröffnung des Schulneubaus gefeiert. An der Festveranstaltung am 20. Mai, 19 Uhr nimmt Bürgermeister Winfried Lehmann teil. Am 21. Mai ist ein Kinderfest, am 22. Mai die Schulweihe und am 26. Mai ein Nachmittag für die Senioren geplant. Am 23. Mai, 19.30 Uhr spricht der Erziehungs-experte Prof. Peter Struck über „Die Kunst der Erziehung“. Anmeldungen bitte unter Telefon 8 80 43 52 oder E-Mail gs.weixdorf@web.de.

Aus Anlass des 125-jährigen Schuljubiläums plant die 76. Grund- und Mittelschule am 21. Mai, 11 bis 16 Uhr ein Fest. Dazu sind ehemalige, jetzige und künftige Schüler, Eltern und Anwohner eingeladen. Sie können das Schulmuseum besuchen und an einer Führung im Turm der Briesnitzer Kirche teilnehmen. Weitere Informationen auf der Fest-Homepage www.briesnitzer-schulen.de.

Mit „Lottchen“ auf große Tour

Kinderstraßenbahn seit 14 Jahren auf Entdeckungsreise



▲ **Beliebt.** „Lottchen“ ist beliebt, Kinder von allen Erdteilen waren bereits mit der Dresdner Kinderstraßenbahn unterwegs. Zu den „Stammgästen“ gehören Kinder aus Ratingen vom Partner-Spielmobil Felix (Foto). Auch Minister und Fernsehteams stiegen schon zu. Ende dieses Jahres wird das Ju-

gendamt, Träger der Kinderstraßenbahn, den 100 000. Gast begrüßen können. Schulklassen, die im kommenden Schuljahr mit „Lottchen“ auf Entdeckungsreise gehen wollen, können sich jetzt anmelden. Telefon: 81 06 59 61, Fax 8 10 34 95; E-Mail kjh-louise.de. Foto: privat

Anzeige

Pressemitteilung

Spielerlebnisse Zug um Zug

**Dresdner
Stadtfest** 19.-21. August
2005

Zum Dresdner Stadtfest 2005 wird die Hauptstraße in der Neustadt wieder ein einzigartiges großes Kinder- und Familienfest. Zwischen Goldenem Reiter und Albertplatz gibt es für die „Dreikäsehochs“ und ihre Eltern viel zum Staunen, Erleben und Mitmachen und natürlich wieder sehr viel Spaß. Auch die traditionelle „Knirpsenstadt“ der Ostsächsischen Sparkasse Dresden am Goldenen Reiter bietet auch in diesem Jahr wieder ein buntes Betätigungsfeld zum Mitmachen und Gewinnen. Einer der Höhepunkte auf der Hauptstraße ist die Playmobil Hafen&Bahn Tour 2005, ausgestattet mit innovativer Technik und funktionellem Design. Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren können hier in fünf Spielzonen auf 125 qm die Neuheiten Hafen und Eisenbahn live erleben und bespielen – als original Playmobil-Artikel wie auch als Aktionsspiele. So können die Kinder in die Rolle eines Kranführers schlüpfen und mit

Leichtigkeit schwere Lasten heben oder am Schienenkreis den Lokführerschein machen. Hightech auf Schienen präsentiert dabei die neue RC-Bahn-Serie. Der temporeiche RCE mit Licht verspricht den jungen Freaks ab 5 Jahren einen bahnbrechenden Fahrspaß. Mit 12 Sitzplätzen im modern und komfortabel ausgestatteten Panoramawagen, zu öffnenden Türen und funktionierenden Scheinwerfern liegt diese Bahn hoch im Kurs. Das elektrische Warnsignal, der beschränkte Bahnübergang und ein Bahnsteig/Fahrgastunterstand mit internationalen Reisegästen ermöglichen wirklichkeitsnahe Spielerlebnisse Zug um Zug. Spiele ganz anderer Art präsentiert UPPER DECK Entertainment. Vorgestellt werden u. a. die Kartenspiele Yu-Gi-Oh!, VS System und Winx Club. Spiele, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersgruppen ansprechen. All diese Spiele erfordern eine gewisse strategische Vorgehensweise, wobei Werte wie Freundschaft und Loyalität die Spielregeln bestimmen. Interessenten werden selbstverständlich diese Spielregeln erklärt und die verschiedenen Spielwelten vermittelt.

Termine

Freitag, 20. Mai

8.45–9.45 Uhr Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Papstsdorfer Straße 25
9–10 Uhr Medizinische Gymnastik, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52
19.30–21.30 Uhr Geselliges Tanzen, Putjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

Sonnabend, 21. Mai

11 Uhr igeltour: Hellerau – erste deutsche Gartenstadt, Treff Eingang Deutsche Werkstätten, Moritzburger Weg 67
18 Uhr Kreuzchorvesper, Kreuzkirche

Sonntag, 22. Mai

10–16 Uhr Zeichnen & Malen in der Natur auf Schloss Albrechtsberg, Jugend&KunstSchule, Anmeldung unter Telefon 89 96 07 49
15 Uhr „Bei Männern, welche Liebe fühlen ...“, Mozart-Pasticcio der Opernschule, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44
16 Uhr Preisträgerkonzert des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden e. V., kleiner Saal Kulturraus, Königstraße 15

Montag, 23. Mai

9.30–11 Uhr Wassergymnastik, Arnoldbad, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a
13–15 Uhr Handarbeitszirkel, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

Dienstag, 24. Mai

14 Uhr „Heitere Geschichten über große Komponisten“, musikalische Stunde, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6
14.30–15.30 Uhr „Schönes Österreich – Salzburg & Umgebung“, Diavortrag, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45
18 Uhr Keramik, Alte Feuerwache Loschwitz, Kunst- und Kulturverein, Fidelio-F.-Finke-Straße 4

Mittwoch, 25. Mai

10–11 Uhr Gesang und Tanz im Sitzen, Begegnungsstätte Striesener Straße 2
14–15.30 Uhr Seniorentanz ab 50 Jahre, Anmeldung Telefon 4 11 26 65, Jugend&KunstSchule, Leutewitzer Ring 5 (Club Passage)
14 Uhr Kerzen gestalten, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

Donnerstag, 26. Mai

9.30 Uhr Märchenzelt ab 5 Jahre: „Das Feuerzeug“, Bestellung Telefon 7 96 72 28, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24 (Palitzschhof)
10–11.30 Uhr Tanzen beflügelt – Seniorentanz, Jugend&KunstSchule, Schloss Albrechtsberg

OB beim Regionen-Gipfel in Breslau

Der Ausschuss der Regionen der Europäischen Union (AdR) veranstaltet am 19. und 20. Mai in Breslau einen Gipfel der Regionen und Städte Europas, an dem auch Dresdens Oberbürgermeister Ingolf Roßberg teilnehmen wird. Zu dem Gipfel reisen über 300 Ministerpräsidenten der Regionen (in Deutschland der Bundesländer), Bürgermeister der großen Städte, Vorsitzende der Regionalparlamente und der regionalen und kommunalen Verbände der 25 EU-Mitgliedsstaaten an. Auch Vertreter der EU-Institutionen und der polnischen Regierung, so die EU-Kommissarin Danuta Hübner und der polnische Ministerpräsident Marek Belka, nehmen an dem Treffen teil. Ziel der Veranstaltung ist es, die Dezentralisierung in das Zentrum der Debatte über die Zukunft Europas zu rücken, indem die entscheidende Rolle der Regionen und Städte herausgestellt wird, die Wirtschaft anzukurbeln und Arbeitsplätze zu schaffen. Der AdR ist eine politische Versammlung, die die lokalen und regionalen Gebietskörperschaften im institutionellen Gefüge der Europäischen Union vertritt. Weitere Informationen: www.cor.eu.int/de.

Rotterdammer Künstler am Alaunplatz

Mit einem „Wall Concept“ eröffnete der Künstler Sigmund deJong aus Dresdens Partnerstadt Rotterdam die Ausstellungsserie „ENDLICH UNENDLICH“ in der Galerie am Alaunplatz. Sigmund deJong gestaltet Wände, indem er auf ihre besonderen Merkmale eingeht und diese zum Ausgangspunkt seiner Arbeit nimmt, die er mit Farbe direkt an der Wand ausführt. Seit 10. Mai ist der Künstler in der Galerie, um sein „Wall Concept“ zu entwickeln und auszuführen. Die Ausstellung ist bis zum 1. Juli 2005 mittwochs bis freitags von 12 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 13 Uhr zu sehen.

50 Jahre „Sonnenschein“

Die Kita Sonnenschein, Weinböhlauer Straße 12 feiert in diesem Monat ihr 50-jähriges Bestehen. Für Sonnabend, 28. Mai sind die großen und kleinen Gäste, auch alle ehemaligen Mitarbeiter, Kinder und Eltern, zum feierlichen Abschluss der Festtage eingeladen. Sie erwartet ab 10 Uhr ein bunter Mix aus Spiel und Unterhaltung sowie ein reichhaltiger Imbiss.

Hallo PARTNER

„Urban Syndromes“

Jugendliche aus der Partnerstadt Straßburg in Dresden



Am Graffiti-Workshop „Urban Syndromes 7“ am 21. und 22. Mai nehmen auch in diesem Jahr Jugendliche aus Dresdens Partnerstadt Straßburg teil. Der Dresdner Verein Altstrehlen 1 organisiert die Workshops und lädt dazu traditionell den Straßburger Verein „Le Repaire“ ein. In diesem Jahr sollen die beiden oberen Fußgängertunnel unter

▲ **Graffiti.** Farbenfrohes Graffiti aus dem Workshop 2004. Foto: Lippmann

der Coventrystraße in Gorbitz gestaltet werden. Die Begegnung der Jugendlichen wird vom Referat für europäische und internationale Angelegenheiten unterstützt. Seit 1998 bestehen die Kontakte zwischen den Vereinen.

Gäste aus der Diözese Coventry zu Besuch bei Dresdner Gemeinden

Eine Gruppe von Vertretern aus Gemeinden des Dekanat Kenilworth/Diözese Coventry der Kirche von England waren über Pfingsten wiederholt als Pilger auf dem Weg der Versöhnung zu Gast in den fünf Dresdner Kirchengemeinden Briesnitz, Cotta, Gorbitz, Hosterwitz und St. Pauli/Dresden-Neustadt. Der Besuch war ein weiterer Höhepunkt der Partnerschaft zwischen den Ge-

meinden beider Regionen, die seit 1995 auf beiden Seiten entwickelt wurde. Die Gemeindeglieder der beteiligten Kirchen erlebten gemeinsame Gottesdienste, Besuch in Moritzburg, einer Begegnung mit polnischen Christen in Görlitz, einer Gesprächsrunde zum Thema Versöhnung und dem zweisprachigen Gottesdienst am Pfingstmontag in der Philippuskirche in Dresden-Gorbitz.

Fußball und Konzerte

Studentische Entwürfe für Dynamo-Stadion im Rathaus

Unter dem Titel „Entwürfe Dynamo Stadion Dresden“ ist in den kommenden Wochen im Lichthof des Rathauses eine Ausstellung mit Entwürfen für ein neues Dresdner Dynamo-Stadion zu sehen. Gezeigt werden Modelle und technische Zeichnungen von 19 Studierenden aus Aachen und Dresden. Aufgabe war, für das Terrain des bestehenden Stadions zwischen Blüher- und Lennéstraße ein „reines Fußballstadion“ zu konstruieren. „Mit einem Fassungsvermögen von über 25 000 überdachten Zuschauerplätzen bei internationalen Spielen soll die Planung den Kriterien der FIFA und des DFB entsprechen. An spielfreien Tagen sollen anderweitige Nutzungen wie Konzerte usw. ermöglicht werden“, heißt es in der Aufgabenstellung.



▲ **Rathaus.** Die Ausstellung der Technischen Universität Dresden und der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen kann bis 10. Juni besucht werden: montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Foto: Berndt

Anzeige

Seit 1992 für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

Kathrin Lingk und Team

Individuell Flexibel Ehret die Alten! Sie waren wie Ihr seid, Ihr werdet wie sie sind! Zuverlässig Engagiert

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
E-Mail: info@pflegedienstlingk.de · www.pflegedienst-lingk.de

Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Veranstaltungen:

Altstadt

Der Ortsbeirat Altstadt berät in seiner Sitzung am Dienstag, 24. Mai, 17.30 Uhr, Theaterstraße 11, 1. Etage, Raum 100 (Beratungsraum) über mehrere Anträge von Stadtratsfraktionen zu: Schillerjahr 2005, Erhalt der Dresdner Post- und Sparkassenfilialen, Tag der Frauenkirche sowie Verkehrsbau am Lennéplatz (Bürgerwiese). Informiert wird außerdem über die geplante Gestaltung des Straßburger Platzes.

Cotta

Das städtebauliche Rahmenkonzept für Cossebaude/Stetzsch/Kemnitz ist das Hauptthema der Sitzung des Ortsbeirates Cotta am Donnerstag, 26. Mai, 18.00 Uhr, Lübecker Straße 121, Zimmer 103. Ein Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Leuben

Die Aufnahme des freien Trägers Christlicher Schulverein Zschachwitz e. V. in den Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen und die Beseitigung von Hochwasserschäden im Freibad Wostra sind die Themen der Sitzung des Ortsbeirates Leuben am Mittwoch, 25. Mai, 19 Uhr, 91. Grundschule „Am Sand“, Bernard-Shaw-Straße 22.

Plauen

Die geplante Erweiterung des Sanierungsgebietes Plauen steht auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Plauen am Dienstag, 24. Mai, 18 Uhr im Ratssaal Nöthnitzer Straße 2. Die weiteren Themen: Kreativstudio Zschernitz, Erhalt von Wochenmärkten, Parken für Bewohner auf der Bergstraße.

Stadt reinigt Straßen

Die Stadt reinigt wieder Straßen. Zwischen 8 und 11 Uhr dürfen in den genannten Straßen keine Fahrzeuge parken und halten. Die nächsten Termine:

Neustadt

■ Donnerstag, 26. Mai (gerade Hausnummern)
Melanchthonstraße von Hoyerswerdaer Straße bis Lessingstraße

■ Donnerstag, 26. Mai (gerade Hausnummern) und

■ Freitag, 27. Mai (ungerade Hausnummern)
Tieckstraße

■ Freitag, 27. Mai (ungerade Hausnummern)
Melanchthonstraße

80 000 Sommerblumen für Dresden

Stadt beginnt mit der Pflanzung



Am 18. Mai begannen die Mitarbeiter des Grünflächenamtes, rund 80 000 Sommerblumen zu pflanzen. Sie bepflanzen zuerst die Beete am Kulturpalast. Spätestens Anfang Juni werden auf allen 48 Pflanzflächen in der Stadt mit 3500 Quadratmetern Sommerblumen blühen.

Blumenfreunde können über 50 Arten und 100 Sorten unterscheiden. Zahlreich vertreten sind Begonien, Fleißige

▲ **Pflanzung.** Mitarbeiterinnen des Grünflächenamtes pflanzen am Kulturpalast Sommerblumen. Foto: Wagner

Lieschen, Pelargonien, Studentenblumen und Heliotropium. Solitärs wie Gewürzrinde, Solanum, Fuchsie, Schönmalve und Wandelröschen, die in der Gärtnerei des Grünflächenamtes überwintert haben, schmücken auch in diesem Jahr wieder die Beete.

Wirtschaftsausschuss tagt

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt am 26. Mai, 16 Uhr im Rathaus Dr.-Külz-Ring, 3. Etage, Zimmer 13 die Vergabe von Leistungen (VOL, VOB):

■ Abschluss eines Rahmenvertrages für die Projektierung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Mobiliar für naturwissenschaftliche Fachräume (z. B. Physik, Chemie, Biologie) für die kommunalen Schulen der Stadt Dresden

■ Beförderung von Schülern kommunaler Grundschulen zum Schwimmunterricht in Dresdner Schwimmhallen (Schwimmbad Prohlis, Klotzsche und Freiburger Platz); für ca. 62 Grundschulen, 50 Schüler/2 Klassen je Unterrichtsfahrt bei mehreren Fahrten pro Schultag

■ Lieferung, Transport, Montage und Inbetriebnahme von Schulmobiliar für die kommunalen Schulen der Stadt Dresden

■ Sperrmüll- und Altholzentsorgung in Dresden: Los 1: Entsorgung von Sperrmüll, Los 2: Entsorgung von Sperrmüll mit ausgehaltenem Holzanteil, Los 3: Entsorgung von Altholz

■ Um- und Neugestaltung Fr.-Wiek Straße / 3. BA zwischen Josef-Herrmann-Denkmal und Wiesenweg und Hochwasserschadensbeseitigung Brücke über den Loschwitzbach zwischen Dorfplatz und Wiesenweg

■ Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Neubau operatives Zentrum Haus C: Los 16 – Abwasser- und Wasseranlagen, Los 17 – Fassadenarbeiten, Los 18 – Lufttechnische Anlagen, Los 19 – Starkstromanlagen

■ Augusthochwasser 2002, Erneuerung Prießnitzstraße, 2. BA

■ Straße Gompitzer Straße zwischen Lise-Meitner und Altbürgerstädtel. Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Kulturausschuss tagt

Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Kultur am Dienstag, 24. Mai, 17 Uhr, Pirnaer Landstraße 131 (Staatsoperette): Verleihung der Ehrentitel „Kammermusikerin/Kammermusiker“ und „Kammervirtuose“ an acht Musikerinnen/Musiker der Dresdner Philharmonie. Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Bauausschuss tagt

Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau am Mittwoch, 25. Mai, 16 Uhr, Hamburger Straße 19, 4. Etage, Raum 4014: Verkehrsprognose 2020; Variantenabwägung bei Verkehrsbauvorhaben. Die weiteren Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Umweltausschuss tagt

Die Beschränkung von Nachtflügen vom und zum Flughafen Dresden ist Thema des öffentlichen Teiles der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft am Montag, 23. Mai, 16.30 Uhr im Rathaus am Dr.-Külz-Ring 19, 4. Etage, Raum 13. Die weiteren Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Jugendhilfeausschuss tagt

Tagesordnung der 11. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, 26. Mai, 18 Uhr im Festsaal des Rathauses Dr.-Külz-Ring 19:

1. Protokollkontrolle
2. Aufsuchende soziale Arbeit in Dresden – eine Dienstleistung nach §§ 11 und 13 SGB VIII
3. Information zum freiwilligen ökologischen Jahr
4. Kofinanzierung von zwei ESF-geförderten Jugendberufshilfeprojekten für 2004 und 2005 – Änderung des Beschlusses Nr. V4179-JH72-04
5. Elternmitwirkung
6. Neue Arbeitsstrukturen im bisherigen Jugend- und Sozialamt
7. Informationen

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Anzeige

Essen, Trinken, Konferenzen

Herrlicher Blick auf Dresden

21.05.2005 ab 19:00 Uhr

TANZLUST - Tanzparty

Ein Abend für Freunde des Standard- und Lateintanzes



herrlicher Blick auf Dresden

täglich in unserem **BIERGARTEN**

Öffnungszeiten: täglich ab 11:00 Uhr

Goppeln, Hauptstraße 3 • 01728 Bannwitz • Telefon (03 51) 2 02 84 44 • Fax (03 51) 27 29 35 01
2 Minuten ab A-17-Abfahrt DD-Prohlis, Bus Linie 75 • www.gasthofgoppeln.de

Tanz, Kultur

Kapazität bis 500 Plätze
Parkplätze am Haus

www.tttankstation.com

FRISST IHR DRUCKER AUCH IHR GELD ?!



Wir füllen Ihre leeren Druckerpatronen und Tonerkartuschen sofort wieder auf. Schwarz und Farbe! Sofortbefüllung in höchster Qualität durch HFQ-Füllung!
Tonerbefüllungen ab 25,- Euro!



TINTEN-TONER-TANKSTATION

BE A REFILLER

Bei Befüllung einer Druckerpatrone erhalten Sie gegen Vorlage dieser Anzeige einen Coupon für einen McDonald's Cheesburger.

Gilt nur in teilnehmenden Tinten-Toner-Tankstationen und McDonald's Restaurants solange der Vorrat reicht.



SHOP Zentrale, Borsbergstr. 33, 01309 Dresden, Tel.: 31 48 893
 SHOP Neustadt, Königsbrücker Str. 74, 01099 Dresden, Tel.: 65 67 800
 NEU > SHOP Schillerplatz, Loschwitzer Str. 56, 01309 Dresden, Tel.: 31 46 443
 NEU > SHOP Pieschen, Leipziger Str. 103, 01127 Dresden, Tel.: 79 57 140
 SHOP Uni Dresden, Münchner Str. 21, 01187 Dresden, Tel.: 47 02 000
 SHOP Westen, Kesselsdorfer Str. 56, 01159 Dresden, Tel.: 42 48 400

eVergabe ist ~~kompliziert.~~

jetzt!



Ausschreibungen nach VOB und VOL laufen jetzt einfach elektronisch.

Der Freistaat Sachsen ist das erste Bundesland in dem alle öffentlichen Verwaltungen und alle Firmen teilnehmen können. Sprechen Sie mit uns. Telefon: (0351) 4203-204, www.vergabe-abc.de



**Sächsischer
Ausschreibungsdienst**

Jetzt wollen wir's WISSEN
vom 21.-28. Mai 2005

EXTRA RABATT

Fragen Sie nach unserem Frühbucher-RABATT

41%

auf Ihre individuell geplante **Küche**

für die ersten 100 Kunden

MARKEN Geschirrspüler GRATIS

h **hülsbusch**
Küchenhäuser

Postplatz
eben. Name des Buchers

2 x in Dresden

SACHSEN FORUM
NEHMEN SIE PART

Dresden **ALTSTADT**
Wilsdruffer Straße 25-29
Tel. (0351) 48 45 130
Mo.-Fr. 9.30-19.00 • Sa. 9.00-14.00

Dresden **GORBITZ**
Merianplatz 4
Tel. (0351) 413 99 81
Mo.-Fr. 9.00-19.00 • Sa. 9.00-14.00

Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften fasste folgende Beschlüsse:

Sitzung am 4. April 2005:

Beschluss Nr. V0400-FL11-05

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die Planung und Realisierung der äußeren Erschließung des Industrieparks Klotzsche, 2. BA – Fertigstellung des letzten Teilstückes der Hermann-Reichelt-Straße auf der Grundlage einer Kostenschätzung in Höhe von 1,326 Mio. EUR im Zeitraum 2005. Für die Realisierung des Vorhabens werden Fördermittel in Höhe von 795.600 EUR beantragt.

Beschluss Nr. V0441-FL11-05

1. Die Entrichtung eines kommunalen Zuschusses in Höhe von 232.128,00 EUR, davon 200.800,00 EUR zu Lasten des Haushaltsjahres 2005 und 31.328,00 EUR zu Lasten des Haushaltsjahres 2006 an die Lebenshilfe OV Dresden e. V. für den Neu- und Umbau der Behinderteneinrichtung in 01069 Dresden, Bernhardstraße 17, wird bestätigt. 2. Die für die Bewilligung des Zuschusses im Haushalt

2004 in der Finanzposition 4710.988.1055 - Zuschüsse im Bereich der Behindertenhilfe – veranschlagte Verpflichtungsermächtigung für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 wird in Höhe der unter Punkt 1 genannten Jahresscheiben freigegeben.

Beschluss Nr. V0484-FL11-05

Die außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 900.044,90 EUR zur Hochwasserschadensbeseitigung wird bestätigt. Mit diesen Mitteln werden folgende Maßnahmen realisiert:

- Flutrinne Kaditz
- Flutrinne Ostragehege
- Beseitigung Auflandungen Elbufer Neustädter Seite.

Die Maßnahmen werden zu 100 Prozent vom Land refinanziert. Die Zuwendungsbescheide liegen vor.

Sitzung am 25. April 2005:

Beschluss Nr. V0494-FL12-05

Die über- und außerplanmäßige Bereitstellung sowie die Korrektur von Mittelsätzen zur Hochwasserschadensbeseitigung für Maßnahmen der Sektion 1 (Verkehrsanlagen) wird bestätigt.

Beschluss Nr. V0572-FL12-05

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften bestätigt die Veränderung der Verpflichtungsermächtigung aus dem Plan 2004 für 2007 im Vermögenshaushalt des Stadtplanungsamtes, Finanzposition 6150.940.1012 (Städtebauförderung Äußere Neustadt).

2. Für den Neubau der Eissport- und Ballspielhalle wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 440.150 EUR aus dem Jahr 2004 für 2007 in den Vermögenshaushalt im Unterabschnitt 5500 (Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden; Finanzposition 5500.985.0012) bereitgestellt.

3. Der Ausgabeansatz im Jahr 2007 wird aus dem Budget des Sportstätten- und Bäderbetriebes in Höhe von 430.000 EUR aus der Finanzposition 5500.985.0003 (Zuschüsse allgemein) sowie in Höhe von 10.150 EUR aus Eigenmitteln des Sportstätten- und Bäderbetriebes gedeckt.

4. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften stimmt dem geänder-

ten Finanzrahmen gemäß der Kostenberechnung vom 4. April 2005 zu.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, weitere Zuwendungen für den erhöhten Ausgabenansatz zu akquirieren.

Sitzung am 9. Mai 2005

Beschluss Nr. V0564-FL13-05

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Jann-Berg-Str. 21 (Flurstück Nr. 25) und Flurstück Nr. 37 sowie eine noch zu vermessende Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 36 jeweils der Gemarkung Norderney mit einer Gesamtgröße von ca. 3.002 m² zum Zwecke der Betreibung eines Schullandheimes zu veräußern.

2. Im Falle des Nicht-zustandekommens des Kaufvertrages wird der Oberbürgermeister ermächtigt, das Grundstück Jann-Berg-Str. 21 (Flurstück Nr. 25) und Flurstück Nr. 37 sowie eine noch zu vermessende Teilfläche aus dem Flurstück Nr. 36 jeweils der Gemarkung Norderney an den nachrückenden Bewerber zum Zwecke der Betreibung einer Seniorenkur- und Rehabilitationsmaßnahme zu veräußern.

3. Der Erlös aus der Veräußerung wird dem Schulverwaltungsamt zur Sanierung, Instandhaltung und Modernisierung sowie zur Verbesserung des Ausstattungsgrades der zu erhaltenen Schulen zur Verfügung gestellt (Beschluss Nr. 551-73-1998).

Beschluss Nr. V0630-FL13-05

Die Landeshauptstadt Dresden übernimmt nach erfolgter Darlehensumschuldung zum 30. Mai 2005 auch weiterhin eine modifizierte Ausfallbürgschaft zugunsten der Sport- und Vereinshaus Weißig GmbH in Höhe von 669.300,00 EUR.

Anzeige

**Volle Ladung
preisreduziert!**
FordTransit City-Light.



Ford Transit FT 240 City Light

Kastenwagen
2.0 TDE-Motor, 63 kW/85 PS, Nutzlast: 700 kg, Ladevolumen: 6,3 m³, Laderaumlänge: 2501 mm, ABS, Trennwand, Befahrendoppelsitz, Zentralverriegelung, Radio-CD, Verzurrösen

LPE **€17.275,-**

Unser Preis **€12.990,-**

Leasingangebot
36 Monate Laufzeit
10.000 km pro Jahr
0,- € Leasing-Sonderzahlung
monatliche Leasingrate **€199,-**

Ein Leasingangebot der 

Besser ankommen 

**NutzfahrzeugZentrum
Sachsengarage**

* Preise zzgl. 715,- EUR Überführungskosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer.
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach 80/1268/EWG): 6,7 (kombiniert), 5,7 (innerorts), 5,4 (außerorts).
CO₂-Emission: 159 g/km (kombiniert).

► Reisewitzer Straße 82 · 01159 Dresden
• Rainer Ulrich Tel. 0351 4201-121
• Gerolf Kretschmar Tel. 0351 4201-126

► Liebstädter Straße 5 · 01277 Dresden
• André Weiß Tel. 0351 4201-217

Anzeige

Frisch gebackenes
**Sonntags-
Brot**



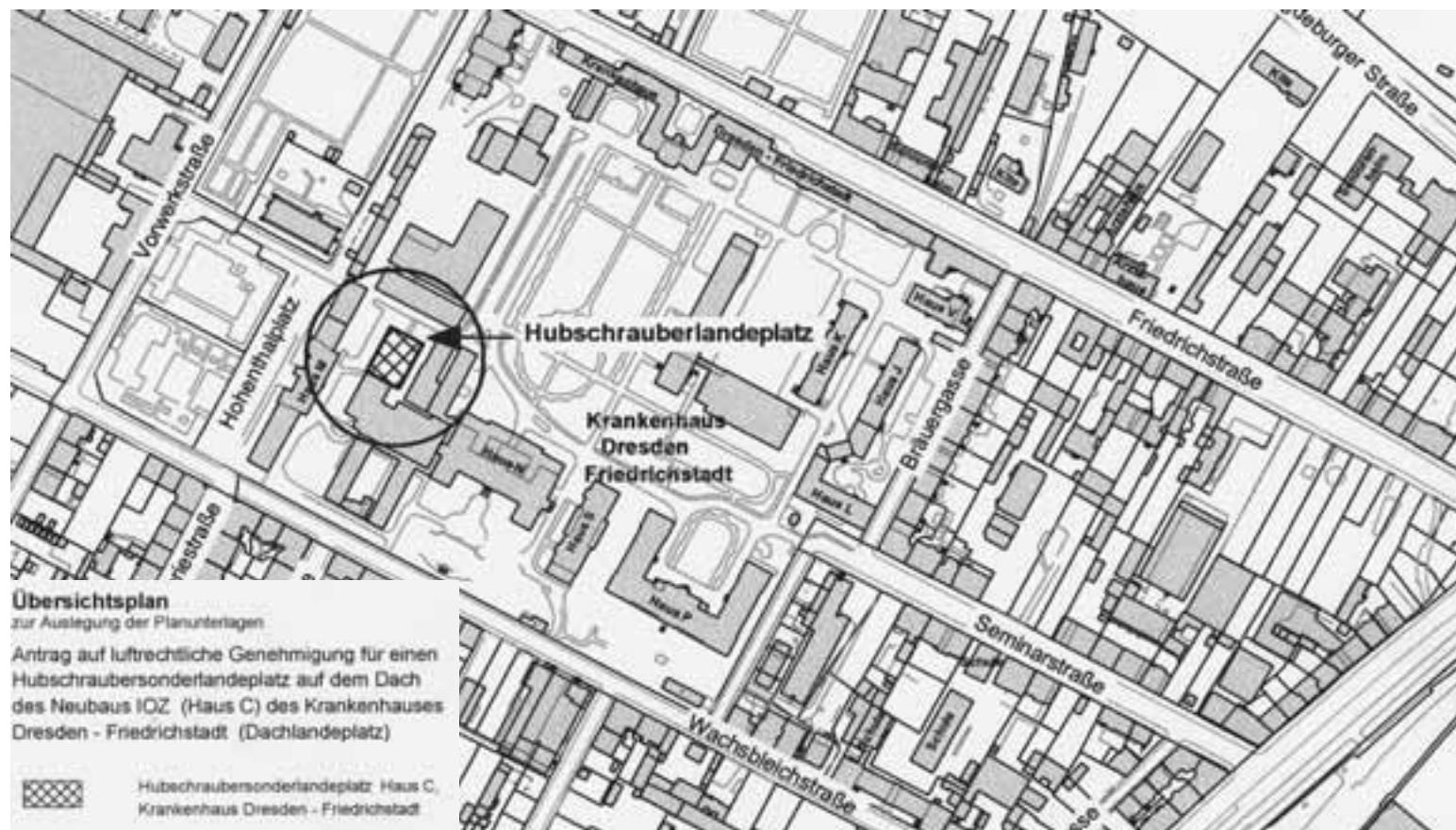
10-18 Uhr

Jeden Sonntag im
Sophienkeller
IM TASCHENBERGPALAST

Amtliche Bekanntmachung

Antrag auf luftrechtliche Genehmigung für einen Hubschrauber-sonderlandeplatz im Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt (Dachlandeplatz)

– Öffentliche Auslegung der Planunterlagen –



Das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, vertreten durch die Verwaltungsdirektorin, hat beim Regierungspräsidium Dresden – Referat Luftverkehr – als zuständige Landesluftfahrtbehörde, die Genehmigung zur Anlegung eines Hubschrauberlandeplatzes auf dem Dach des Interdisziplinären Operativen Zentrums (IOZ), Haus C und zur Durchführung von Flügen mit Hubschraubern im Rahmen der Luftrettung bei Tag und Nacht (VFR Tag/Nacht) im Gelände des Städtischen Klinikums Friedrichstadt gemäß § 6 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) i. V. m. §§ 49 ff. Luft-

verkehrs-Zulassungs-Ordnung (LuftVZO) beantragt. Ein Bauschutzbereich (§ 17 LuftVG) wird für den Hubschrauberlandeplatz nicht bestimmt. Bei dem Vorhaben handelt es sich um keine planfeststellungspflichtige Maßnahme; ein luftrechtliches Planfeststellungsverfahren oder Plan genehmigungsverfahren findet in diesem Zusammenhang nicht statt (vgl. § 8 ff. LuftVG).

Grundlage für das luftrechtliche Genehmigungsverfahren nach § 6 LuftVG sind die vom Städtischen Klinikum eingereichten Unterlagen. Diese werden in der Zeit vom **23. Mai bis einschließlich 23. Juni 2005** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Technisches Rathaus, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mo-

bilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, III. Stock, Zimmer 3015, während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht ausgelegt.

Jeder kann Einwendungen gegen das Vorhaben bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis **7. Juli 2005**, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, III. Stock, Zimmer 3015, oder beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen gegen das Vorhaben

ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden, ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Im Interesse einer genaueren Information der Bürger wird zusätzlich folgender Übersichtsplan veröffentlicht. Die ungefähre Lage des Hubschrauberlandeplatzes ist kenntlich gemacht.

Dresden, 9. Mai 2005

gez. i. V. Dr. Vogel
Oberbürgermeister

Fahrschule
"Hartmann GmbH"
Inhaber: Thomas Köstner



Königsbrücker Landstr. 92
01109 Dresden
☎ 0351 - 849 55 45
www.fs-hartmann-gmbh.de

Ihr Partner bei Komplettleistungen

KUNERT
DÄCHER UND BAU GmbH

Generalunternehmen	Dachdeckerarbeiten	Metallbau	Wintergärten
Zimmerei	Dachklempnerarbeiten	Kranverleih	Trockenbau

Mühlenstr. 11–12 und 17 • 04451 Zweenfurth • Tel. 03 42 91/43 80 • Fax 03 42 91/4 38 88
e-mail: info@kunert-daecher.de • www.kunert-daecher.de

Schiedsstellenbezirke für Dresden korrigiert

Bewerbung für Ehrenämter bis 16. Juni 2005 möglich

Das Rechtsamt korrigiert die für die Wahl von Friedensrichterinnen/Friedensrichtern und Protokollführerinnen/Protokollführern in diesem Jahr genannten Dresdner Schiedsstellenbezirke (Dresdner Amtsblatt Nr. 19 vom 12. Mai 2005, Seite 11). Die Bewerbungsfrist für die Wahl in diese Ehrenämter wird deshalb bis 16. Juni 2005 verlängert.

■ Friedensrichterinnen/Friedensrichter:

Schiedsstellenbezirk (Amtsantritt am 28. Oktober)

Altstadt
Blasewitz-Nord
Blasewitz-Süd
Cotta, Bereich Gorbitz mit Ortschaft Altfranken
Cotta, übriger Bereich mit Ortschaften Cossebaude, Oberwartha)
Klotzsche mit Ortschaften Weixdorf, Langebrück, Schönborn
Leuben
Loschwitz mit Ortschaft Schönhof-Weißen
Pieschen
Plauen-Ost
Plauen-West
Prohlis-Ost
Prohlis-West

■ Protokollführerinnen/Protokollführer:

Schiedsstellenbezirk (Amtsantritt)

Altstadt (24. Februar 2006)
Blasewitz-Nord (28. Oktober 2005)
Cotta, Bereich Gorbitz mit Ortschaft Altfranken (24. Februar 2006)
Cotta, übriger Bereich mit Ortschaften Cossebaude, Oberwartha (28. Oktober 2005)
Gompitz (28. Oktober 2005)
Klotzsche mit Ortschaften Weixdorf, Langebrück, Schönborn (24. Februar 2006)
Leuben (2. November 2005)
Loschwitz mit Ortschaft Schönhof-Weißen (28. Oktober 2005)
Mobschatz (24. Februar 2006)
Pieschen (28. Oktober 2005)
Plauen-West (28. Oktober 2005)
Prohlis-Ost (28. Oktober 2005)
Prohlis-West (28. Oktober 2005)



Allgemeinverfügung Nr. W 05/05

Widmung eines Parkplatzes nach § 6 SächsStrG

Ein Teil des Flurstückes Nr. 498/14 der Gemarkung Dresden-Klotzsche, der im Rahmen einer städtischen Tiefbaumaßnahme mit neuen Verkehrsanlagen bebaut als Park-and-Ride-Anlage (P+R) eingerichtet wurde und dem ruhenden Verkehr für Pkw zur Anbindung des Individualverkehrs an die S-Bahn-Station und den Bushaltepunkt Dresden-Klotzsche dienen soll, wird gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung von dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag als beschränkt öffentlicher Platz gewidmet.

Dieser unter der Vorhabenbezeichnung "Übergangsstelle Bahnhof Dresden-Klotzsche, P+R-Anlage" errichtete Pkw-Parkplatz wird von der Einmündung der Wolgaster Straße in die Straße "Zur Neuen Brücke" befahren und endet am Bahngelände. Die bezeichnete P+R-Anlage wurde namentlich der Straße "Zur Neuen Brücke" zugeordnet und ist auf Grund ihrer o. a. Funktion für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Stadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Anzeige

Out-of-home-Medien für Dresden

Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
Regionalniederlassung Dresden
Dammweg 6
01097 Dresden
0351. 8 29 15-0 Telefon
0351. 8 29 15-15 Fax
dresden@stroer.de

www.dresden.de/realitaet www.dresden.de/mediawelt www.dresden.de/stadtplan www.dresden.de/post www.dresden.de/bauen www.dresden.de/studenten sport www.dresden.de/wegweiser www.dresden.de/kita www.dresden.de/ferienheim www.dresden.de/kultur www.dresden.de/geschichte www.dresden.de/gedanken www.dresden.de/pressemitteilungen www.dresden.de/umweltdaten www.dresden.de/immobilien www.dresden.de/bauen

STRÖER |

Bekanntmachung einer Absichtserklärung

Einziehung einer Straße nach § 8 SächsStrG

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, die **Eugen-Hoffmann-Straße** auf dem **Flurstück Nr. 847 der Gemarkung Dresden-Strehlen** von der Wilhelm-Rudolph-Straße auf Flurstück Nr. 844 bis zur Hans-Jücher-Straße auf Flurstück Nr. 851 einschließlich der Sackgasse mit Wendeanlage einzuziehen.

Die bezeichnete Straße diente bisher der Erschließung der Wohngrundstücke Eugen-Hoffmann-Straße 1 bis 23. Im Rahmen des Stadtumbauprogramms wurden die Wohngebäude zurückgebaut. Im Zuge der Aufwertung des Wohnumfeldes im betreffenden Gebiet soll nach dem ebenfalls vorgesehenen Rückbau der nun funktionslosen Straße eine Parkanlage unter Einbeziehung der Rückbauflächen gestaltet werden. Das Flurstück Nr. 847 soll zu diesem Zweck in das Eigentum der Wohnbau Dresden GmbH übertragen werden. Da die Eugen-Hoffmann-Straße keine Verkehrsbedeutung mehr hat und zurückgebaut wird, ist die Einziehung nach § 8 Abs. 2 Satz 1 SächsStrG zu verfügen.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden Straße liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann zur Einsicht aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigten Maßnahmen berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

gez. Koettnitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes



Allgemeinverfügung
Nr. W 05/05

Widmung eines Parkplatzes nach § 6 SächsStrG

Ein Teil des Flurstückes Nr. 498/14 der Gemarkung Dresden-Klotzsche, der im Rahmen einer städtischen Tiefbaumaßnahme mit neuen Verkehrsanlagen bebaut als Park-and-ride-Anlage (P+R) eingerichtet wurde und dem ruhenden Verkehr für Pkw zur Anbindung des Individualverkehrs an die S-Bahn-Station und den Bushaltepunkt Dresden-Klotzsche dienen soll, wird gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung von dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag als beschränkt öffentlicher Platz gewidmet.

Dieser unter der Vorhabenbezeichnung „Übergangsstelle Bahnhof Dresden-Klotzsche, P+R-Anlage“ errichtete Pkw-Parkplatz wird von der Einmündung der Wolgaster Straße in die Straße „Zur Neuen Brücke“ befahren und endet am Bahngelände.

Die bezeichnete P+R-Anlage wurde namentlich der Straße „Zur Neuen Brücke“ zugeordnet und ist auf Grund ihrer o. a. Funktion für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und
Tiefbauamtes

Allgemeinverfügung Nr. W 06/05

Widmung von Straßen und Wegen nach § 6 SächsStrG

Die Flurstücke Nr. 744/23, 744/36, 744/40 und 744/41 sowie ein Teil des Flurstückes Nr. 771 der Gemarkung Dresden-Lockwitz werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung von dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der Verkehrsraum auf dem Flurstück Nr. 771 von der Straße „Auf dem Pläner“ bis zum nachfolgend bezeichneten Weg trägt künftig als Ortsstraße, der selbstständige Gehweg auf dem Flurstück Nr. 744/23 von der vorgenannten Straße auf dem Flurstück Nr. 771 bis zum Gebergrundweg als beschränkt öffentlicher Weg den Namen **Am Trutzsch**.

Der Straßenabschnitt einschließlich Wendeanlage auf den Flurstücken Nr. 744/36 und 744/41 vom bereits gewidmeten Abschnitt der nachfolgend benannten Straße bis zum selbstständigen Geh- und Radweg des Gebergrundweges trägt künftig als Ortsstraße den Namen **Max-Schwarze-Straße**.

Der Verkehrsraum auf dem Flurstück Nr. 744/40 vom bereits gewidmeten Abschnitt des Gebergrundweges in Höhe der Einmündung der Dora-Zschille-Straße bis zum nachfolgend bezeichneten Weg trägt künftig als Ortsstraße, der gemeinsame Fuß- und Radweg vom vorgenannten Verkehrsraum bis zur Max-Schwarze-Straße und die Treppenanlage (selbstständiger Gehweg) vom angeführten Fuß- und Radweg bis zur Wittgensdorfer Straße auf den Flurstücken Nr. 744/36, 744/40 und 744/41 als beschränkt

Anzeige

öffentliche Wege den Namen **Gebergrundweg**.

Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht der hier aufgeführten Straßen und Wege ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt. Diese neuen Straßen und Wege dienen der Erschließung einer Wohnanlage im ehemaligen Kasernengelände Nickern und anliegender Grundstücke gemäß Bebauungsplan Nr. 35 Dresden-Nickern Nr. 2 „Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Dresden E1“. Sie sind für den öffentlichen Verkehr unentbehrlich.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Straßenflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und
Tiefbauamtes

Allgemeinverfügung
Nr. E 01/05

Einziehung eines öffentlichen Weges nach § 8 SächsStrG

Der selbstständige **Gehweg im Altfrankener Park** vom öffentlichen Geh- und Radweg an der Otto-Harzer-Straße bis zum öffentlichen Geh- und Radweg der zur Kesselsdorfer Straße führt, **Gemarkung Dresden-Altfranken, Teile der Flurstücke Nr. 29/2 und 49 a** wird gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag eingezogen.

Der bezeichnete beschränkt öffentliche Weg dient der fußläufigen Erschließung der Parkanlage zur Erholung. Im Rahmen der Planungsergänzung „Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen A 17“ zum Planfeststellungsverfahren erfolgt die Umgestaltung des Parks mit Neuordnung der öffentlich benutzbaren Wegebeziehungen. Mit der Einziehung wird die Baulastträgerschaft und Verkehrssicherungspflicht des Straßen- und Tiefbauamtes für diesen Gehweg aufgehoben.

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Absicht der Einziehung am 23. Dezember 2004 öffentlich bekannt gegeben. Die Einziehungsverfügung wurde unter Abwägung aller eingegangener Hinweise und Einwände erlassen.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der eingezogenen Wegeflächen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und
Tiefbauamtes



Ausschreibung von Bauleistungen (VOB)

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Königstraße 15, 01097 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4888850, Fax: 4888853

b) **Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**

c) **Bauvertrag als Einheitspreisvertrag für Gerüstbauarbeiten Los 2, Dachdeckerarbeiten Los 3, Fassadenarbeiten Los 4, Vergabe-Nr.: 5086/05**

d) **Dresden, Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden**

e) Los 2 Gerüstbauarbeiten in zwei Bauabschnitten, Gesamtumfang ca. 6.000 m²; 1. Bauabschnitt ca. 3000 m² von 07/2005–12/2005; 2. Bauabschnitt ca. 3000 m² von 11/2005–05/2006; Los 3 Dachdeckerarbeiten Achtung! Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Aukünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Kahlert, Tel.: (0351) 2077534. Abbruch und Entsorgung ca. 2770 m²; Vordeckung und Wärmedämmung ca. 650 m²; Dachindeckung mit sächsischen Biber ca. 2770 m²; Klempnerarbeiten: Abdeckungen von Gesimsen und Fensterbänken der Fassade ca. 280 m²; Metalldeckung, Kupfer 0,7 mm ca. 250 m²; Fallrohr, Kupfer ca. 250 lfd. m;

Anzeige

Saumrinne, Kupfer für Dresdner Mansarddach ca. 190 lfd. m; RWA-Anlage liefern und montieren ca. 1 St.; Los 4 Sanierung der Gesamtfassade Achtung! Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Aukünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Kahlert, Tel.: (0351) 2077534. Sanierung der Gesamtfassade (ohne Fenster) ca. 4.250 m²; Reinigen, Anstrich erneuern ca. 4.250 m²; Sandsteingesimse, Bekrönungen reinigen, geringe Ausbesserungen ca. 430 m²; Sandsteinsockel reinigen, geringe Ausbesserungen ca. 300 m²; Putzausbesserungen ca. 150 m²; Bossenputz ausbessern ca. 50 m²; Beiputz Gesims- und Bekrönungsabdeckungen ca. 430 m²; Betoninstandsetzungen ca. 50 m²; Anstrich Fenster erneuern ca. 1.400 m²; Aufarbeitung Fenstergitter Stahl ca. 175 m²

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) **Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 2/5086/05: Beginn: 18.07.2005, Ende: 12.05.2006; 3/5086/05: Beginn: 25.07.2005, Ende: 06.01.2006; 4/5086/05: Beginn: 12.09.2005, Ende: 19.05.2006**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Klinkenbusch +

Kunze, Louisenstraße 9, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8027953, Fax: 8027956, E-Mail: architektur@klinkenbusch-kunze.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 25.05.2005, 13.00 Uhr; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5086/05: EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 2/5086/05: 30,00 EUR; 3/5086/05: 30,00 EUR; 4/5086/05: 30,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: Klinkenbusch + Kunze Architekten; Verwendungszweck: Los 2, 3, 4 5086/05

k) **Einreichungsfrist: 10.06.2005**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883771, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5086/05: Los 2/5086/05: 10.06.2005, 9.30 Uhr; Los 3/5086/05: 10.06.2005, 10.00 Uhr; Los 4/5086/05: 10.06.2005, 10.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge.

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner

Anzeige

Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben zur Firmenbonität im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Einzelnachweise sind nach Anforderung einzureichen. Notwendige Angaben: Referenzliste mit vergleichbaren Objekten; Beurteilungskriterien: Los 2: Schwierigkeit (Hausgeometrie, Einbau von Sicherheitstechnik); Los 3: Schwierigkeit (Dachdurchdringungen, Anschlüsse, Dachgeometrie); Los 4: Schwierigkeit (Bossenputz, Sandsteingesimse, Bekrönungen); Für alle Lose: Erfahrungen in Altbausanierung und mit Einzelbaudenkmal Angabe der Planer mit Anschrift und Telefonnummer erforderlich; Angabe der Bauherren mit Anschrift mit Anschrift und Telefonnummer erforderlich.

t) **15.07.2005**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Aukünfte erteilt: Klinkenbusch + Kunze Ar-

Anzeige

sehen
kabel kanal 8 - antenne SG

MONTAG - FREITAG

17:00
DD WOCHE
7 Tage Rückblick

18:00
DD DREHSCHIEBE
aktuelle Infos

18:15
DD TALK
Kultur, Politik,
Gesellschaft, Sport

lokal - aktuell - informativ
DRESDEN FERNSEHEN

**Zur Beratung gibt es
100,- € Gutscheine!**

VIESSMANN

Am 21.05.05, von 10 bis 16 Uhr
werden Sie zu effizienten Heiz-
technologien beraten und erhalten
Ihren Gutschein über 100,- €
für den Kauf einer neuen Heizungs-
und Solaranlage von Viessmann.

Viessmann Dresden | Bergener Ring 22 | 01458 Ottendorf-Okrilla | Tel: (03 52 05) 5 26 10
www.viessmann.com | **Anfahrt:** A4 R: Göritz/Dresden, Ab. Ottendorf-Okrilla > R: Ottendorf-
Okrilla > 1. links ins Gewerbegebiet > gerade aus > 1. rechts

Parkett
STUDIO®

Parkett STUDIO
Rieber-Meißner GmbH

Luboldtstraße 28
01324 Dresden

Tel.: 0351 / 804 90 70
Fax: 0351 / 804 90 71

Funk: 0172 / 884 07 25
0163 / 884 07 25

www.parkettwelt.de
www.parkettstudio-dresden.de

Parkett | Tefelböden | Intarsien | Laminat | Teppich | Kork | Granit | Fliesen | Linoleum

chitekten Arge Dresden, Herr Klinkenbusch, Louisenstraße 9, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8027953/4, Fax: 8027956

a) WOBA DRESDEN GMBH, Abteilung Technik/Technischer Einkauf Frau Trebeljahr, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 2588367, Fax: (0351) 2588312

b) **Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VOB**

c) **Bauvorhaben: komplexe Abbruch- und Rekultivierungsmaßnahme im innerstädtischen Bereich, gebunden mit Bauvertrag auf der Grundlage einer Funktionalausschreibung**

d) Ort der Ausführung: 01237 Dresden, Gemarkung Prohlis, 17 gesch. WHH, Am Anger 20

e) **Vergabenummer: 2005/05**

Art und Umfang der Leistung

Rückbau/Totalabbruch eines 17 geschossigen Wohnhochhauses in 5 Mpl Plattenbauweise, Kellerwände aus Ort beton, Plattenbau ab Decke über KG, Aufzugsschacht mit 2 Aufzügen ebenfalls Plattenbau; komplette Entkernung und Gefahrstoffbergung nach neuer GefStoffV v. 23.12.04; Abbruch bis OK Bodenplatte, Perforierung der Bodenplatte, Abbruch der funktionell zugehörigen baulichen Anlagen im

Außenbereich, Verfüllen der Baugrube und Rekultivierung; insgesamt Ca. 7.720 m² Wohnfläche; Grundfläche: ca. 38 m x 19 m; beengte Baustellenzufahrt und beengtes Baufeld

f) Vergabe nur im Komplex, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert sich am Wettbewerb zu beteiligen. Für Entsorgung des abgebrochenen Materials dürfen nur Entsorgungsfachbetriebe eingesetzt werden.

h) **Ausführungsfristen: Beginn:**

11.07.2005, Ende: 09.12.2005

i) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

j) **Einsendefrist für Teilnahmeanträge endet am 23.05.2005.**

WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Zimmer 4.29, Frau Trebeljahr, Tel.: (0351) 2588367, Fax: (0351) 2588312 Verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden.

k) Posteingang bei o. a. Adresse

l) Der Antrag ist in Deutsch abzufassen.

m) Die Angebotsaufforderungen werden spätestens abgesandt: 27.05.2005.

n) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 10 v. H. der Auftragssumme und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge

o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

p) geforderte Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g, inkl. Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes nach § 48 b Abs. 1 Satz 1 EstG, Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft, VOB/A. Diese sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Nicht beigefügte Eignungsnachweise werden nicht nachgefordert und führen zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung.

r) Sonstige Angaben:

Auskünfte erteilt: WOBA DRESDEN GMBH, Stesad GmbH Herr Ebisch oder Herr Jäkel, Tel.: (0351) 4947393 oder -94, Abt. Technik, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden

a) WOBA DRESDEN GMBH Abteilung Technik/Technischer Einkauf, Frau Trebeljahr, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 2588367, Fax: (0351) 2588312 im Namen und auf Rechnung der Landeshauptstadt Dresden

b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

c) **Bauvorhaben: Sportschulzentrum Ost-**

ragehege – Tiefbau

d) Ort der Ausführung: Messering 1, 2, 3, 25, 26, 27 in 01067 Dresden

e) **Vergabenummer:**

2005/05 Los 9: Gerüstbau

2005/05 Los 15: SANITÄR, LÜFTUNG

2005/05 Los 19: Blitzschutz

2005/05 Los 22: Sanitär-Grundleitungen

Art und Umfang der Leistung:

Los 9: Einrüsten von 6 Bestandsgebäuden mit jeweils 2 Vollgeschossen und Mansard- oder Staffelgeschoss. Das Einrüsten erfolgt nach Bauzeitenplan Gebäudeweise.

4700 m² Stangerüst, Fassadengerüst; 520 m Dachfanggerüst; 1130 m² Standgerüst, Flächengerüst; 8500 m Belagsverbreiterungen; 1200 m Bekleidung mit Netzen

Los 15: LÜFTUNG: 5 St. Splittklimaanlagen 2,5 kW Kälteleistung; Lüftungsanlage Küche 3700 m³/h; 10 St. Lüftungsanlage 500 m³/h; 7 St. Ein- und Lüftungsanlage 60 bis 100 m³/h

SANITÄR: 1350 m Wasserversorgungsnetz Edelstahl; 150 m Gasanlage Edelstahl; 360 m Abwassernetz Guß; 400 St. Ausstattungsgegenstände; 250 St. Brandschutzschottungen; 1350 m Isolierarbeiten; 11 St. Kleinhebeanlagen; 1 St. Abwasserhebeanlage; 1 St. Fettabscheideranlage NG 3; 120 m Grundleitungsarbeiten; 5 psch. Bauwasseranlage

Anzeige

Business College als Alternative zur Universität

25 000 Bewerber auf 10 600 Studienplätze. Im Wintersemester 2003/2004 gehen über die Hälfte der Abiturienten, die auf einen Platz in Betriebswirtschaft hoffen leer aus. Immer mehr nutzen die Alternative zur Universität – das Studium an einer privaten Business School und wählen so lieber kleine Arbeitsgruppen statt dem anonymisierten Massenbetrieb der Universitäten.

Das Euro-Business-College (EBC) Dresden (s. Anzeige, Rückseite) bietet Abiturienten und Fachoberschülern, eine fundierte Ausbildung, die vielseitig, kompakt und mit reichem Praxisanteil versehen ist und durch die internationale Ausrichtung die besten Chancen für den

beruflichen Erfolg sichert. Die inhaltlichen Schwerpunkte der überschaubar strukturierten Studiengänge orientieren sich dabei am hohen Niveau international anerkannter Business Schools in Europa und Amerika.

Die moderne Wirtschaft stellt ganz konkrete Anforderungen an den Managementnachwuchs. So sind dynamische Persönlichkeiten, die zügig in sechs Semestern praxisbezogen studiert haben und Fremdsprachen so eloquent beherrschen, dass sie diese im internationalen Geschäft erfolgreich anwenden können, gefragt denn je. Das Studium am College schafft dafür die Basis, wobei darauf geachtet wird, dass die Motivation

und das Profil der Studenten, die Inhalte des Studiums und die Voraussetzungen für praktisches Handeln und fachliches Know how eine Einheit bilden.

Mit der in allen Studiengängen integrierten mehrsprachigen Ausbildung und einem obligatorischen Auslandssemester an einer Partnereinrichtung in Irland, Grossbritannien, Spanien oder Frankreich bzw. einem Betriebspraktikum in einer dieser europäischen Metropolen bietet das EBC Dresden seinen Studierenden hervorragende Möglichkeiten, international ausgerichtete Kompetenzen zu erwerben. Durch internationale Kooperation ist es dem College möglich, ab 2005 allen Studenten ein integriertes

Parallelstudium an der britischen University of Sunderland (UK) anzubieten, so dass nach erfolgreichem 3-jährigem Studium gleichzeitig der international anerkannte Bachelor of Arts (Honours) BA (Hons) der University of Sunderland erworben werden kann.

Bewerbungen für das Herbstsemester 2005 können noch an die in der Anzeige genannten Adresse gerichtet werden.

Kontakt:

Euro Business College GmbH

Herr Dr. Adler,

Tel.: 0351/46984-10, Fax -11

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

www.dresden.de/stadtplan

- Los 19: BLITZSCHUTZ: 2200 m Fang-einrichtung; 60 St. Fangstangen; 650 m Ableitung; 500 m Integrierte Ableitung; 900 m Fundamenterder; 700 m Ringerder; 3200 m Potentialausgleichsleitung; 160 St. Blitzstrom und Überspannungsableiter
- Los 22: GRUNDLEITUNG-SANITÄR: Grundleitungsverlegung im Gebäude in vorbereiteten Gräben einschl. Einsanden und Durchführungen durch Bodenplatte; 240 m KG-Rohr; 380 m SML-Rohr; 150 m Guss-Rohr
- f) Angebot nur für Gesamtleistung, Bietergemeinschaften aus dem Mittelstand werden ausdrücklich aufgefordert, sich am Wettbewerb zu beteiligen.
- g) Ausführungsstatik und Abbruchtechnologie in Verantwortung des AN
- h) Ausführungsfrist:**
Los 9 Beginn: 13.06.2005 Ende: 18.07.2006
Los 15 Beginn: 22.08.2005 Ende: 18.01.2007
Los 19 Beginn: 22.08.2005 Ende: 15.01.2007
Los 22 Beginn: 22.06.2005 Ende: 26.08.2005
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen mit Angabe der Vergabe-Nummer: bei persönlicher Abholung
 Los 19 und Los 22: bis 03.06.2005, Los 9 und Los 15: bis 10.06.2005 jeweils: Montag-Freitag 14.00 - 16.00 Uhr
 Büro Heinle, Wischer und Partner, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden bei schriftlicher Anforderung: bis 03.06.2005 (für Los 19, 22); bis 10.06.2005 (für Los 9, 15) Büro Heinle, Wischer und Partner, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 477700, Fax: (0351) 4777011
- Posteingang bei o. a. Adresse, verspätet eingehende Anforderungen können nicht berücksichtigt werden
- j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen: Höhe des Kostenbeitrages per Banküberweisung
 Los 9: 43,00 EUR; Los 15: 55,00 EUR; Los 19: 47,00 EUR; Los 22: 47,00 EUR
 Empfänger: Thomas Heinle, Zahlungsgrund: Verdingungsunterlagen, Kontonummer: 3100207423, Bankleitzahl: 85050300, Geldinstitut: Ostsächsische Sparkasse Dresden
 Der Zahlungsbeleg ist der Anforderung der Verdingungsunterlagen beizulegen. Anforderungen ohne Zahlungsbeleg/Scheck werden nicht berücksichtigt. Die Kosten werden nicht erstattet
- k) Abgabe der Angebote:**
Los 19: 06.06.2005, 9.45 Uhr; Los 22: 06.06.2005, 10.45 Uhr; Los 09: 13.06.2005, 9.45 Uhr; Los 15: 13.06.2005, 10.45 Uhr
- l) Angebote sind zu richten an: WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, Empfang
- m) Das Angebot ist in Deutsch abzufas-

- sen.
- n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- o) Angebotseröffnung: Los 19: 06.06.2005, 10.00 Uhr; Los 22: 06.06.2005, 11.00 Uhr; Los 09: 13.06.2005, 10.00 Uhr; Los 15: 13.06.2005, 11.00 Uhr, WOBA DRESDEN GMBH, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden
- p) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschließlich Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstaben a bis g VOB/A, einschl. der Vorlage der Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes und der Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes nach § 48 b Abs. 1, Satz 1 EStG; Bescheinigung der Sozialversicherung und der Berufsgenossenschaft, Referenzen. Bieter, die ihren Sitz nicht in Deutschland haben, haben eine Bescheinigung

Anzeige

des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Nicht beigelegte Eignungsnachweise können zur Nichtberücksichtigung der Angebote führen. Für Los 15 ist ein Nachweis über die Zulassung als Kältefachbetrieb und Konzessionierter Fachbetrieb Wasser und Gas (DVGW, TGI) notwendig.

t) Bindefrist endet am: nach 30 Tagen.

- v) Auskünfte zu technischen Fragen erteilt: BÜRO Heinle, Wischer und Partner, Herr Krauß, Wettiner Platz 10a, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 477700, Fax: (0351) 4777011

Nachprüfungsstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung, VOB; VOL, Postfach 100653, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: (0351) 8259999



Impressum

Dresdner Amtsblatt
 Mitteilungsblatt der
 Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
 Der Oberbürgermeister
 Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
 Dr.-Külz-Ring 19
 Postfach 120020, 01001 Dresden
 Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
 Fax: (0351) 4 88 22 38
 E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Gerd Künzel (verantwortlich)
 Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

Druckauflage: 35 000
 MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
 01159 Dresden
 Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
 Telefon: (0351) 45 68 01 11
 Fax: (0351) 45 68 01 13
 E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
www.mid-verlag.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
 Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
 Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
 Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur
 P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Sammeln, Transportieren, Verwerten – Bei Sulo alles aus einer Hand.



- Abfallbilanzen und Abfallwirtschaftskonzepte
- Containerdienst
- Fettabscheiderentsorgung

- INTERSEROH-Partner
- Sammlung und Transport von Abfällen zur Verwertung und Beseitigung
- Umleerbehälter bis 7 cbm

AWA Abfallwirtschaft
Altwater & Co. GmbH & Co. KG
Betrieb Dresden
 Hechtstraße 169 · 01127 Dresden
 Telefon: +49(0)351 83931-0
 Telefax: +49(0)351 8381681
dresden@sulo.de · www.sulo.com

SULO®



Tag der offenen Tür
28. Mai 2005
+ 18. Juni 2005
10 bis 14 Uhr

Persönlich - Zügig - Praxisnah - International

DIE ALTERNATIVE ZUR UNIVERSITÄT

Wir bieten Ihnen ein 3-jähriges kompaktes, international ausgerichtetes und praxisnahes Studium mit intensiver Sprachausbildung inklusive Auslandssemester und -praktikum sowie **Doppelabschluss** zum Bachelor of Arts (Hons) in Business Management der University of Sunderland (UK) und Diplom der European Management Academy, Paris.

- Internationale Betriebswirtschaft (auch Osteuropa)
- Tourismus- & Event-Management
- Logistik-Management

Neue Adresse: Wiener Platz 6 - 01069 Dresden
 Telefon 0351 46984-10 - info@ebc.dresden.eso.de

www.dresden.euro-business-college.de

Weitere Standorte: Berlin, Bielefeld, Bonn, Düsseldorf, Jena, Hamburg und München



Mit dem Alter werd' ich immer jünger...

schrieb einst Hermann Hesse. Gleiches kann die Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ Süd Dresden im 50. Jahr ihres Bestehens von sich sagen.

Modernes Ambiente, in dem Geschichte beheimatet ist

So präsentieren sich heute die sanierten Häuser der WGS mit 13.552 Wohnungen in Plauen, Südvorstadt, Coschütz, Strehlen, Leubnitz-Neuostra, Klempnitz, Zschertnitz, Reick, Prohlis.

In der Altenzeller Straße stand die Wiege der WGS. Ca. 8 km Luftlinie entfernt in Strehlen in der Teplitzer Straße ebenso. Denn es waren anfänglich zwei AWG (Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft), mit denen 1955 alles begann.

Im Januar gründete sich die AWG Dresden Süd und im März die AWG „Glückauf“ Dresden. In nur 21 Monaten errichteten die Genossenschafter mit aus Ruinen geborgenen Ziegelsteinen die ersten Häuser. Ihr Beispiel machte Schule und weckte Vertrauen in die

Leistungsfähigkeit der AWG. Als sich beide im Juni 1961 zur AWG „Glückauf“ Süd Dresden zusammenschlossen, hatten sie gemeinsam bereits 1.666 Mitglieder.

Nachfolgende Generationen von Genossenschaftern trugen das Ihre zum Wachstum bei. Heute hat die WGS mit 15.295 Mitgliedern die Dimension einer Kleinstadt erreicht.

Wohnungsgenossenschaft
 „Glückauf“ Süd Dresden e. G.
 Muldaer Straße 1
 01189 Dresden
 Telefon: 0351 46901-243 / -247
 Fax: 0351 46901-235
 e-mail: wgs@wgs-dresden.de
 Internet: www.wgs-dresden.de



WGS
 Wohnungsgenossenschaft
 „Glückauf“ Süd Dresden

VERKAUF

Jubiläumspreise mit einem Bonus von 50 € je m² für 3-Raum-Wohnungen

Beispiele:

.....**L.-Renn-Allee 24** - 2. OG - ca. 62,43 m² -
 KP: 56.010 € + NK - Bonus: 3.130 € -
 Jubiläumspreis: 52.880 € + NK.....

.....**Münzmeisterstr. 4** - 4. OG - ca. 61,89 m² -
 KP: 50.480 € + NK - Bonus: 3.100 € -
 Jubiläumspreis: 47.380 € + NK.....

.....**A.-Schubert-Str. 3** - 1. OG - ca. 60,59 m² -
 KP: 49.580 € + NK - Bonus: 3.030 € -
 Jubiläumspreis: 46.550 € + NK

.....Weitere Angebote auf Anfrage!.....

50 Jahre

www.wgs-dresden.de

Muldaer Straße 1, 01189 Dresden
 Telefon: 0351 46901-243 oder 247